

## WIR BRAUCHEN AUCH IHRE HILFE UND FREUEN UNS AUF IHR ENGAGEMENT!

Jedem, der an Forschung, Lehre, Innovation und akademischem Leben interessiert ist, bietet die KIT-FÖRDERGESELLSCHAFT e.V. die Möglichkeit, das KIT zu unterstützen. Sie zählt rund 550 Mitglieder, darunter Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik, Angehörige des Lehrkörpers des KIT und ehemalige Studierende sowie Firmen und Körperschaften.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt für persönliche Mitglieder 50 Euro, für Firmenmitglieder 200 Euro. Für ehemalige Studierende des KIT ist die Mitgliedschaft in den beiden ersten Jahren nach Abschluss ihres Studiums kostenlos. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar, die Verwaltung von freien Spenden und Zweckspenden auf individueller Basis ist darin enthalten. Die angegebenen Mitgliedsbeiträge stellen Mindestbeträge dar, Mitglieder können sie nach eigenem Ermessen erhöhen.

Die Aufnahme in die KIT-FÖRDERGESELLSCHAFT e.V. kann mit der beigefügten Beitrittserklärung oder online ([www.foerdern.kit.edu](http://www.foerdern.kit.edu)) beantragt werden.



# KIT-FÖRDERGESELLSCHAFT E.V.

### Kontakt

KIT-Fördergesellschaft e.V.  
Campus Süd, Geb. 20.20  
Postfach 6980  
76049 Karlsruhe

### Geschäftsstelle

KIT-Fördergesellschaft e.V.  
Campus Süd  
Zirkel 2, Geb. 20.20  
76131 Karlsruhe  
Telefon: +49 721 608-42032  
Fax: +49 721 608-46809  
E-Mail: [info@foerdern.kit.edu](mailto:info@foerdern.kit.edu)  
[www.foerdern.kit.edu](http://www.foerdern.kit.edu)

Stand: März 2017

## KIT-FÖRDERGESELLSCHAFT E.V.



Für Forschung, Lehre, Innovation  
und akademisches Leben  
am KIT und für einen  
lebendigen Austausch

## ERFOLG HAT TRADITION

Die Gründung der KIT-FÖRDERGESELLSCHAFT e.V. erfolgte am 7. Dezember 1918 unter dem Namen „Karlsruher Hochschulvereinigung e.V.“ als Selbsthilfeorganisation an der damaligen Technischen Hochschule, dem heutigen Karlsruher Institut für Technologie (KIT), der „Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“. Zunächst in „Karlsruher Universitätsgesellschaft e.V.“ (KUG) umbenannt, heißt sie seit 2016 KIT-FÖRDERGESELLSCHAFT e.V. Ihr Programm war damals und ist heute unverändert die Förderung von Forschung, Lehre, Innovation und akademischem Zusammenleben am KIT.

## AUFGABEN UND ZIELE

Die KIT-FÖRDERGESELLSCHAFT e.V. hat die Förderung des KIT zur Aufgabe. Sie ist bestrebt, enge Verbindungen zwischen Wissenschaft und Praxis zu schaffen, fördert die Beziehungen zwischen Lehrenden und Lernenden, den Kontakt des KIT zu seinen ehemaligen Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, zu anderen Wissenschaftseinrichtungen sowie zu Personen, Unternehmen und Organisationen, die am Leben des KIT interessiert sind.

In Zeiten öffentlicher Sparmaßnahmen kommt dem Bündeln und Einwerben privater Mittel große Bedeutung zu. Eine wichtige Aufgabe der KIT-FÖRDERGESELLSCHAFT e.V. ist daher auch die Entgegennahme und Verwaltung von freien Spenden und Zweckspenden sowie die Verwaltung von Stiftungen.

In vielfacher Weise unterstützt die KIT-FÖRDERGESELLSCHAFT e.V. Forschung, Lehre, Innovation und akademisches Leben. Beispiele sind das „Studium Generale“, das „Collegium Musicum“ und das Gastdozentenhaus „Heinrich Hertz“, Ausstellungen und wissenschaftliche Tagungen am KIT sowie studentische Exkursionen und Forschungsreisen.

Die KIT-FÖRDERGESELLSCHAFT e.V. ist somit die Vereinigung all derer, denen die individuelle Förderung des Miteinanders am KIT ein Anliegen ist.

## HEINRICH-HERTZ-GASTPROFESSUR

Heinrich Hertz (1857-1894) gelang an der Fridericiana als erstem Wissenschaftler der experimentelle Nachweis elektromagnetischer Wellen. Aus Anlass des 100. Jahrestags stiftete die heutige KIT-FÖRDERGESELLSCHAFT e.V. 1987 die Heinrich-Hertz-Gastprofessur. Diese wird in jedem akademischen Jahr gemeinsam mit dem Präsidenten des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) auf Vorschlag der KIT-FÖRDERGESELLSCHAFT e.V. an eine Persönlichkeit aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik für ihre Leistungen und Beiträge für Forschung und Gesellschaft verliehen.



Unter den bisherigen Heinrich-Hertz-Gastprofessorinnen und -professoren waren der Staatsrechtler und Bundespräsident a.D. Prof. Dr. Roman Herzog (1999/2000, links oben), die Meeresbiologin Prof. Dr. Antje Boetius (2011/12, rechts oben), die Nobelpreisträgerin Prof. Dr. h.c. mult. Christiane Nüsslein-Volhard (2002/03, links unten), der Alumnus und Informatiker Prof. Dr. h.c. mult. Hasso Plattner (2014/15, Mitte unten), Vorsitzender des Aufsichtsrats der SAP SE, und Bundesminister a.D. Dr. Heiner Geißler (2010/11, rechts unten).

## ORGANE

### Vorstand

Der ehrenamtliche Vorstand besteht aus dem oder der Vorsitzenden, drei Stellvertreterinnen oder Stellvertretern sowie dem Schatzmeister oder der Schatzmeisterin und dessen oder deren Stellvertreterin oder Stellvertreter. Zum oder zur Vorsitzenden wird eine Persönlichkeit aus der Wirtschaft gewählt, zwei der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter gehören dem Lehrkörper des KIT an. Der Vorstand wird vom Verwaltungsrat gewählt.

### Vorstandsmitglieder

- **Michael Huber**, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
- **Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Dillmann**, 1. Stellv. Vorsitzender: Humanoids and Intelligence Systems Lab am KIT
- **Prof. Dr.-Ing. Ellen Ivers-Tiffée**, 2. Stellv. Vorsitzende: Institut für Angewandte Materialien am KIT
- **Dr. Jürgen Spitzer**, 3. Stellv. Vorsitzender: Leiter Segment Instrumentierung, Siemens AG
- **Prof. Dr. Manfred Schmitz-Kaiser**, Schatzmeister: Präsident der Karlsruhochschule International University in Karlsruhe
- **Dr.-Ing. Hans-Josef Zimmer**, stellvertretender Schatzmeister: Mitglied des Vorstands, Chief Technical Officer, EnBW Energie Baden-Württemberg AG

### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich aus dem Präsidenten des KIT, von der Mitgliederversammlung gewählten Mitgliedern sowie vom KIT benannten Mitgliedern des Lehrkörpers zusammen. Der Verwaltungsrat legt die Richtlinien für die Geschäftsführung des Vorstands fest und entscheidet auf Vorschlag des Vorstandes über die Vergabe von Mitteln.

### Mitgliederversammlung

Auf der jährlichen Mitgliederversammlung berichtet der Vorstand über seine Geschäfte und die Mittelvergabe.

